

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	21634	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6228</b>	6230
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Kattwyk	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b>	16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.06.2010	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	35395,402	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 3.4 Trockenrasen **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

### Bestandsbeschreibung

Große seit vielen Jahren ungenutzt liegende Sandaufschüttung/-spülung.

Die Fläche ist von einer kryptogamenreichen Sandtrockenrasenflur bestanden, auf der sich besonders im Norden ein Sanddorngebüsch ausbreitet. Gelegentlich kommen auch einige Birken vor. Im NW zur Straße und im NE zu einem Weg hin stehen vermehrt Gehölze. Besonders dort im Herbst Pilze: Täublinge, Stadt-Kremplinge, Fliegenpilze und Nelken-Schwindlinge. Angepflanzt wirken die Balsam(cf.)-Pappeln auch hauptsächlich im NW, die tlw sehr kümmern.

Der Trockenrasen hat changierende Dominanzen von Sandsegge, Silbergras, Früher Haferschmiele, Kleinem Filzkraut, Nelken-Haferschmiele, Acker-Filzkraut. Sie kommen in großen Individuenzahlen vor. Die Reihenfolge entspricht etwa ihren Flächenanteilen. Das Silbergras erscheint als mindervital/zurückgehend (kaum Bodenbewegung). Rotes Straußgras ist flächendeckend, aber schütter vorhanden.

Insgesamt sind ca. 22 Rote-Liste-Arten gefunden, neu ist u.a. die vom Aussterben bedrohte Kriechende Hauhechel in allerdings nur einem Exemplar. Die Esels-Wolfsmilch kommt nur an einer Stelle der Böschung vor. Mit *Cladonia gracilis* gibt es auch eine sehr seltene und mit *Cl. furcata* eine stark bedrohte, trockenrasenkennzeichnende Becherflechte. Die festgestellte Gesamtartenzahl liegt bei etwa 70, was ein weiterer Beleg für den hohen Wert der Fläche ist.

Becherflechten und Moose u.a. der Gattung *Polytrichum* sind generell häufig, was für ein hohes Alter der Fläche spricht. Ebenso wie die große Zahl seltener Trockenrasen-Arten, die generell wenig ausbreitungsfreudig sind. Bei der Vorkartierung von 88 wurde der Biotop schon als 30 Jahre alt bezeichnet und hat sich seitdem aus ökologischer Sicht deutlich verbessert. Die mutmaßlich gepflanzten Gehölze haben an Bedeutung verloren - der wohl spontane Sanddorn allerdings nicht -, und das Landreitgras ist zugunsten der Trockenrasen-Arten zurückgegangen.

Extensive Nutzungen (Crossfahren etc.) stellen keinen Schaden für den Biotop dar, solange sie sich nicht ausweiten.

Gelegentliches Schaffen von Offenbodenstellen ist für die Trockenrasen-Einjährigenflur sogar förderlich. Das gleiche gilt für den Kaninchenbesatz: Biotopfremde Arten werden zuerst abgeweidet und durch das Scharren wird die Samenbank der Einjährigen im Boden bewirtschaftet. Den gleichen Effekt haben Rasenameisen.

In NE waren im Herbst Holzhackschnitzel eingeblasen worden. Das ist absolut schädlich! Außerdem finden sich Vermessungspflöcke im Biotop. Deshalb Gefährdungshaken gesetzt.

Die Fläche ist nach § 30 BNatSchG als Trockenrasen geschützt.

Zweifel könnte es beim Bereich mit Sanddorngebüsch geben. Der vordringende Sanddorn baut den Trockenrasen ab. Er kann als Gebüsch bodensaurer / trockenwarmer Standorte als gesondert geschützt betrachtet werden.

Die randlichen Böschungen sind mit einer Landreitgrasflur bestanden, durchsetzt mit Sträuchern (wohl zumeist gepflanzt).

Der nach WSW gerichtete Bereich mit einem unten zur Bahn hin anschließenden schmalen Streifen Graslands ist gesondert erfasst. Trockenrasenvegetation ist hier nur stellenweise eingestreut. Hier gelang ein Wiederfund einer in Hamburg ausgestorbenen Art: Das Spießblättrige Helmkraut. Dieser Bereich ist zwar formal nicht vollständig unter gesetzlichem Schutz, ist aber untrennbarer Randbereich des geschützten Biotops und von Artenreichtum und Artenvorkommen her von außerordentlicher Bedeutung.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	21634	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6228</b>	6230
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Kattwyk	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b>	16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.06.2010	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	35395,402	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	95 %
2	TMK	Kleinschmielenrasen (2000)		
3	mo	moosreich (mo)		
1	2			5 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	in S der Kattwyk-HI			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Hafen: Bahn, Straße, Tanklager			
<b>Rechtswert (X)</b>	562761	<b>Hochwert (Y)</b>	5928721	
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (137)	<b>Gemarkung</b>	Kattwyk (144)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>				
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	21634
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6228</b> 6230
		<b>DK5 - Name</b>	Kattwyk
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b> 16
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	25.06.2010
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	35395,402
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21634	21635	6228	8	29.08.2003	K	6230	16

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
1676	0	6228_8_250610_1.JPG	
1677	0	6228_8_250610_2.JPG	
1678	0	6228_8_250610_3.JPG	
1679	0	6228_8_250610_4.JPG	
1680	0	6228_8_250610_5.JPG	
1681	0	6228_8_250610_6.JPG	
1682	0	6228_8_250610_7.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	21634	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6228</b>	6230
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Kattwyk	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b>	16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.06.2010	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	35395,402	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	mögliche gänzliche industrielle Nutzung; schleichende Ausweitung benachbarter Nutzungen; zunehmende Abfallablagerungen (Fläche ist befahrbar); mögliche verstärkte Crossfahr- oder anderweitige Freizeitnutzung Intensivierung der Nutzung oder Pflege Starke Luftbelastung Starke Lärmbelastung
Wertgesichtspunkte	Alter, gut entwickelter Biotop Bedeutung für die Erholung Entwicklungspotenzial Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Ameisenhaufen Sonnige Steinwälle und Böschungen Offene trockene Sandflächen Naturnahe Gehölze
Bedeutung für Tiergruppe	Erdhöhlenbauende Insekten Tagfalter Kleinsäuger Heuschrecken Reptilien Nachtfalter Laufkäfer Blütenbesuchende Insekten
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Erhalt. Dies ist eine der letzten naturschutzbedeutsamen Flächen im Hafen! Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Zufahrt sperren. Teilbereiche von Sanddorn befreien (ausläufertreibende Wurzeln entfernen)

## Foto

**Fotodatei** 6228\_8\_250610\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** dto

**Fotodatei** 6228\_8\_250610\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** Hier sind im Prinzip alle bestimmenden Arten zu sehen...

## Aufnahmerichtung



## Aufnahmerichtung





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	21634
		<b>DK5   DK5-GK</b>	6228 6230
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Kattwyk
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	8 16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.06.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	35395,402
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6228_8_250610_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	6228_8_250610_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	Kaninchenbauten; vordringender Sanddorn	<b>Bildbeschreibung</b>	Überblick mit alten Reifenspuren

## Aufnahmerichtung



## Aufnahmerichtung



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Kleinschmielenrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TMK
- <b>Zusatz</b>	moosreich (mo)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	95 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	3 - trocken
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	32.0.01.01 - Thero-Airion (Kleinschmielenrasen)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	21634
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6228</b> 6230
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Kattwyk
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b> 16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.06.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	35395,402
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	trocken	3,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,8
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Aira caryophyllaea (Nelken-Haferschmiele)	7	l		-	-								2	3	V		
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	z		-	-								2	V	V		
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		-	-												
Arabidopsis thaliana (Acker-Schmalwand)	7	X		-	-												
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	X		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	l		S	-												
Bromus tectorum (Dach-Trespe)	7	w		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-												
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z		-	-								3	V			
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-												
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	w		-	-												
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	h		-	-												
Cornus spec. (Kornelkirsche)	7	w		K1	-												
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	z		-	-								3	V			
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	w		K1	-				2	oo							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	z		-	-								3	3			
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-												
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w		-	-												
Euphorbia cyparissias (Zypressen-Wolfsmilch)	7	l		-	-								V	V			
Filago arvensis (Acker-Filzkraut)	7	w		-	-									3			
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	h		-	-								V	V			
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-												
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	7	z		K1	-												
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	7	z		S	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-												
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	21634	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6228</b>	6230
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Kattwyk	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b>	16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.06.2010	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	35395,402	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Lathyrus sylvestris (Wilde Platterbse)	7	w		-	-									3				
Leucanthemum vulgare agg. (Artengruppe Wiesen-Margerite)	7	w		-	-												V	
Lonicera spec. (Heckenkirsche)	7	w		S	-				2	o								
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-													
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	7	w		-	-													
Myosotis spec. (vergissmeinnicht)	7	z		-	-													
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	z		-	-													
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-	-													
Oenothera glazioviana (Rotkelchige Nachtkerze)	7	w		-	-													
Oenothera oakesiana (Sand-Nachtkerze)	7	w		-	-												V	
Ononis repens (Kriechende Hauhechel)	7	w		-	-												1	V
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	X		-	-													V
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	z		-	-												D	G
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	l		S	-								X					
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	w		K1	-													
Potentilla recta (Hohes Fingerkraut)	7	w		-	-												V	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-													
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	w		-	-												G	
Rosa spec. (Rose)	7	w		K1	-													
Rosa spec. (Rose)	7	w		S	-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-													
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w		K1	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	h		-	-													
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w		-	-													
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w		-	-													
Setaria viridis (Grüne Borstenhirse)	7	w		-	-													
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	z		-	-													
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w		-	-													V
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-													
Valerianella locusta (Gewöhnlicher Feldsalat)	7	w		-	-												3	3
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	X		-	-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-													
Viola arvensis (Acker-Stiefmütterchen)	7	w		-	-													
<b>Bryophyta (Moose)</b>																		
Polytrichum piliferum (Haarblättriges Widertonmoos)	7	X		-	-													
<b>Lichenes (Flechten)</b>																		
Cladonia furcata	7	w		-	-												2	
Cladonia gracilis	7	w		-	-												R	3
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	X		-	-													
<b>Fungi (Pilze)</b>																		
Amanita muscaria (Roter Fliegenpilz)	7	w		-	-													
Marasmius oreades (Nelken-Schwindling)	7	l		-	-													
Paxillus involutus (Kahler Krempling)	7	l		-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	21634	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6228</b>	6230
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Kattwyk	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b>	16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.06.2010	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	35395,402	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														16	14	3	
<b>Anzahl Arten</b>														69			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKT
<b>- Zusatz</b>	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	5 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Hang und Ebene
Ausrichtung	SW - Südwest
	W - West
Zusätze - Btyp	hm - mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig
	tw - trocken-warm, sonnenexponiert
	v - Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.2.02.02 - Dauco-Melilotion (Honigkleefluren)
	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	21634
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6228</b> 6230
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Kattwyk
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>8</b> 16
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				25.06.2010
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				35395,402
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig trocken und wechsellustig	4,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		K1	-												
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	z		-	-								2		V V		
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-									3	3 3		
Allium scorodoprasum (Schlangen-Lauch)	7	w		-	-									3			
Anchusa arvensis (Acker-Krummhals)	7	w		-	-									3			
Anchusa officinalis (Gewöhnliche Ochsenzunge)	7	z		-	-									3	3 V		
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-												
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	l		-	-								3		V		
Carex hirta (Behaarthe Segge)	7	w		-	-												
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	w		-	-												
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	h		-	-												
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkopf)	7	w		-	-									3	3		
Dipsacus fullonum (Wilde Karde)	7	l		-	-												
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	z		-	-									3	3		
Euphorbia esula agg. (Artengruppe Esels-Wolfsmilch)	7	w		-	-												
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwingel)	7	X		-	-										V		
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-												
Filago arvensis (Acker-Filzkraut)	7	X		-	-										3		
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-	-												
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-	-												
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	7	w		-	-												
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	X		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-												
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	w		-	-									D	G		
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-												
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	l		S	Z								X				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	21634	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6228</b>	6230
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Kattwyk	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b>	16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.06.2010	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	35395,402	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste						
														HH	ND	SH	D			
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	w		K1	-															
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	X		-	-															
Potentilla recta (Hohes Fingerkraut)	7	w		-	-									V						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-															
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	X		-	-															
Rosa spec. (Rose)	7	w		-	S															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-															
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X		-	-															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-															
Sagina apetala agg. (Artengruppe Kronblattloses Mastkraut)	7	l		-	-											3				
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	l		-	-															
Scutellaria hastifolia (Spießblättriges Helmkraut)	7	l		-	-									0	2	1	2			
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	z		-	-															
Sedum sexangulare (Milder Mauerpfeffer)	7	w		-	-									2		3				
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	z		-	-															
Silene latifolia alba (Weiße Lichtnelke)	7	w		-	-															
Sisymbrium altissimum (Ungarische Rauke)	7	X		-	-															
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-	-															
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-															
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	X		-	-															
Verbascum spec. (Königskerze)	7	w		-	-															
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	X		-	-															
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	X		-	-															
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-															
																<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>3</b>
																<b>Anzahl Arten</b>				<b>53</b>

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland